



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Dienstag, 10. März 2009

hr1 - 5:45 Uhr

Pfarrer Dr. Peter Kristen  
Hainchen

## Anstand im Kindergarten

Heute geht Katja entschlossener zur Arbeit. Sie ist Erzieherin in einem evangelischen Kindergarten und hatte vor ein paar Tagen Streit mit einer Mutter. Um Anstand ist es gegangen, darum, was anständig und richtig ist.

„Weil das Wetter schön war, war viel los auf dem Spielplatz am Kindergarten“, erzählt mir Katja. „Wir konnten die letzte halbe Stunde auf der Bank sitzen und zusehen, wie die Kinder an der Rutsche gespielt haben. Sie haben sich in einer Schlange angestellt, sind die Leiter hoch geklettert und quiekend runtergerutscht.“

Nur Jan nicht. Er ist fünf und groß für sein Alter. Er sieht schon aus wie ein Grundschüler. Der drängelt sich entschlossen vor und schiebt mit seinen Ellenbogen alles beiseite, was ihn in die Quere kommt. Ich bin natürlich hingegangen und hab' die geschubsten Mädchen getröstet und Jan ermahnt, sich wie alle anderen hinten anzustellen.

Gerade da kommt Jans Mutter zum Abholen. „Was mir denn einfiel“, fährt sie mich an. „Jan ist halt viel größer und stärker als die Anderen, da kann er eben auch ein paar Mal mehr rutschen, als die Kleinen. So ist das eben im Leben, da muss man sich durchsetzen, sonst bringt man es nie zu etwas, wo leben Sie denn?“

„Da war ich aber platt“, sagt Katja. „Wie konnten wir denn so verschiedene Vorstellungen von dem haben, was richtig ist und anständig?“

Die Erzieherinnen haben dann über Respekt und Anstand gesprochen und darüber, was in ihrem Kindergarten gelten soll.



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Dienstag, 10. März 2009

hr1 - 5:45 Uhr

Pfarrer **Dr. Peter Kristen**  
Hainchen

Anstand zeigt sich in einem bestimmten Benehmen, in selbstverständlichen Umgangsformen, die für alle gelten sollen und die man selbst auch gut findet. Im Anstand drückt sich aus, was wir wichtig und richtig finden. In dem, was wir selbst tun und was wir unseren Kindern als anständig beibringen, zeigt sich, wie wir die Menschen neben uns betrachten.

Die Erzieherinnen im Kindergarten waren sich einig: Sie wollen alle Menschen als Gottes Geschöpfe betrachten, als gleich wertvoll. Nicht die Kräfte und Leistungen der Kinder sollen ihren Wert ausmachen; als Kinder Gottes sollen sie gesehen werden und sie sollen lernen, einander auch als Gottes Kinder zu behandeln. Dass sich auch Jan an der Rutsche hinten anstellt, das gehört dazu.

Das wollen Katja und ihre Kolleginnen jetzt entschlossener vertreten und bald auch mit den Eltern darüber ins Gespräch kommen.